

Amtliches Mitteilungsblatt

des Stadt- und Landkreises Bielefeld

Verlautbarungen aller militärischen und zivilen Stellen

Nr. 6

Bielefeld, 25. August 1945

Erscheint nach Bedarf

Ausschneiden!

Der Reiseverkehr von und nach Bielefeld

Nachstehend geben wir eine Übersicht des Reiseverkehrs von und nach Bielefeld.

Zugverkehr auf dem Bahnhof Bielefeld

Ankommende Züge			
aus	Richtung	Hamm	
"	"	Detmold	7.24
"	"	Osnabrück	7.36
"	"	Hannover	9.30
"	"	Duisburg	12.24
"	"	Osnabrück werktags	13.54
"	"	Duisburg	16.34
"	"	Hannover	17.40
"	"	Osnabrück werktags	19.55
"	"	Hannover	20.58

Abfahrende Züge			
in	Richtung	Hannover	
"	"	Osnabrück werktags	3.40
"	"	Hannover	7.34
"	"	Duisburg	7.40
"	"	Osnabrück werktags	9.00
"	"	Duisburg	10.30
"	"	Hannover	12.40
"	"	Hannover	17.10
"	"	Detmold	17.13
"	"	Osnabrück werktags	17.30
"	"	Duisburg	17.50

Bielefelder Kreisbahnen

Bielefeld-Enger			
Brüggemannstraße	ab	9.00	13.50 18.00
Johannisstift	ab	9.03	13.53 18.03
Schildesche	ab	9.08	13.58 18.08
Theesen	ab	9.15	14.05 18.15
Kahlerkrug	ab	9.19	14.09 18.19
Horstheide	ab	9.23	14.13 18.23
Jöllbeck	an	9.28	14.18 18.28
	ab	9.30	14.20 18.30
Ringstuf-Pödingh	ab	9.36	14.26 18.36
Enger-Süd	ab	9.44	14.34 18.44
Enger	an	9.48	14.38 18.48
Enger	ab	6.45	12.50 17.00
Enger-Süd	ab	6.49	12.54 17.04
Ringstuf-Pödinghausen	ab	6.57	13.02 17.12
	an	7.03	13.08 17.18
Jöllbeck	ab	7.05	13.10 17.20
Horstheide	ab	7.10	13.15 17.25
Kahlerkrug	ab	7.14	13.19 17.29
Theesen	ab	7.18	13.23 17.33
Schildesche	ab	7.25	13.30 17.40
Johannisstift	ab	7.30	13.35 17.45
Brüggemannstraße	an	7.33	13.38 17.48

Bielefeld-Werther

Brüggemannstraße	ab	9.00	13.50 18.00
Johannisstift	ab	9.03	13.53 18.03
Schildesche	ab	9.08	13.58 18.08
Theesen-Süd	ab	9.12	14.02 18.12
Gellershagen	ab	9.15	14.05 18.15
Babenhausen	ab	9.19	14.09 18.19
Dornberg	ab	9.26	14.16 18.26
Dornberg-Lücking	ab	9.29	14.19 18.29
Isingdorf	ab	9.35	14.25 18.35
Tannenkrug	ab	9.40	14.30 18.40
Werther	an	9.43	14.33 18.45
Werther	ab	6.51	12.56 17.06
Tannenkrug	ab	6.54	12.59 17.09
Isingdorf	ab	6.59	13.04 17.14
Dornberg-Lücking	ab	7.05	13.10 17.20
Dornberg	ab	7.08	13.13 17.23
Babenhausen	ab	7.14	13.19 17.29
Gellershagen	ab	7.17	13.22 17.32
Theesen-Süd	ab	7.20	13.25 17.35
Schildesche	ab	7.25	13.30 17.40
Johannisstift	ab	7.30	13.35 17.45
Brüggemannstraße	an	7.33	13.38 17.48

Brennholzverkauf im Landkreis Bielefeld

Um eine geordnete Versorgung der Bevölkerung mit Brennholz zu erreichen, wird hiermit jeder Verkauf von Brennholz innerhalb des Landkreises Bielefeld untersagt bis zur Ausgabe von Brennholzmarken, die als Grundlage der Ausgabe von Holz und Kohlen an die Haushaltungen in den Gemeinden verteilt werden.

Die Verwendung von Nadelholz zu Brennwecken bleibt bis auf weiteres grundsätzlich untersagt.

Gewerbliche Betriebe (einschl. Bäckereien) unterliegen gleichfalls der ordnungsmäßigen Bewirtschaftung in der Zuteilung von Brennholz.

Die eigenmächtige Beschaffung ist auch für diese untersagt.

Bielefeld, 21. August 1945.

Der k. Landrat.

Bielefelder Apothekendienst

Bahnhof-Apotheke, Friedenstr. (früher Arbeitsamt); Kreuz-Apotheke, Gütersloher Straße, gegenüber Martinikirche; Ostapotheke, Heeper Straße Ecke Sedanstraße.

Druck von J. D. Küster Nachf., Bielefeld.

Aufbewahren!

Kraftpostverkehr ab Bielefeld

Fahrgebühr je Kilometer 10 Rpf.

Gepäckgebühr bis 10 kg 0,50 RM., bis 20 kg 1 RM.

Bielefeld — Werther — Theenhausen — Neuenkirchen — Melle

W	ab	Bielefeld, Postamt I	an	W
7.00	16.00	Wertherstr., Schmiede	10.20	19.15
7.06		Großdornberg, Wellensiek		19.05
7.12		Pappelkrug		19.00
7.15		Dornberg, Kreuzkrug		18.59
7.18		Isingdorf		18.54
7.20		Huxohl		18.49
7.25		Werther, Marktplatz		18.46
7.30		Rottingdorf, Tremper		18.40
7.33		Theenhausen, Hapkenberg		18.36
7.37		" Abzw. Borgholz.		18.34
7.38		" Abzw. Rotenhagen		18.33
7.41		" Poststelle		18.31
7.42		" Schröder		18.30
7.44		Suttorf, Meyerstraße		18.25
7.47				18.20
8.05	16.53	ab Neuenkirchen, Postamt	ab 9.25	18.15
8.25	17.20	an Melle, Bahnhof	ab 9.00	17.45

Bielefeld - Hager - Neuenkirchen - Melle

7.00	16.00	ab Bielefeld, Postamt I	an	10.20	19.15
	16.02	Bahnhof		10.16	
	16.04	Jöllbeck-Ecke Weststr.		10.14	
	16.06	Gellershagen, Pipping		10.12	
	16.09	Bülmannskrug		10.07	
	16.13	Babenhaus, Pottkamp		10.00	
	16.20	Schröttinghausen,			
		Kralemann		9.50	
	16.26	Häger, Weinhorst		9.45	
	16.32	Bardüttingdorf, Vossiek		9.40	
	16.35	" Voßhall		9.38	
	16.35	" Krullmann		9.35	
	16.40	Suttorf, Kemner		9.30	
8.05	16.53	ab Neuenkirchen, Postamt	ab 9.25	18.15	
8.25	17.20	an Melle, Bahnhof	ab 9.00	17.45	

Bielefeld — Elverdissen — Herford

W	ab	an	W
7.00 13.10 16.45	Bielefeld Postamt	9.25 15.25 18.55	
7.04 13.14 16.49	Heeper- Viktoriastr.-Ecke	9.21 15.21 18.51	
7.07 13.17 16.52	Ostbahnhof	9.18 15.18 18.48	
7.10 13.20 16.55	Heeper Str., Fehring	9.15 15.15 18.45	
7.15 13.25 17.00	Heepen, Tieplatz	9.10 15.10 18.40	
7.20 13.30 17.04	Altenhag., Schlicht.	9.05 15.05 18.35	
7.24 13.34 17.05	Kriegerdenkmal	9.01 15.01 18.31	
7.26 13.36 17.07	Tölke	8.59 14.59 18.29	
7.30 13.40 17.10	Elverdissen, Heidemann	8.55 14.55 18.25	
7.33 13.43 17.13	Dr. Wächter	8.52 14.52 18.22	
7.40 13.50 17.20	Post—Ehrler	8.45 14.45 18.15	
7.43 13.53 17.23	Brühöfener	8.42 14.42 18.12	
7.45 13.55 17.25	Herford, Ringstr.	8.40 14.40 18.10	
7.50 14.00 17.30	Renntor, Brinkmann	8.35 14.35 18.05	
7.52 14.02 17.32	Alter Markt	8.33 14.33 18.03	
7.55 14.05 17.35	an Bahnhof	ab 8.30 14.30 18.00	

Herforder Kleinbahnen

Vlotho-Salzuffen-Herford-Enger-Wallenbrück			
Vlotho (Reichsb.)	ab	5.30 6.42	9.12 13.12 17.12 19.12
Exter	ab	5.53 7.09	9.39 13.39 17.39 19.39
Salzuffen (Klbf.)	ab	6.09 7.29	9.59 13.59 17.59 19.59
Herford	an	6.30 7.49	10.19 14.19 18.19 20.16
Herford	ab	6.05 8.19	12.19 16.19 18.19 20.19
Enger	ab	6.40 8.43	12.43 16.43 18.43 20.43
Spenge	ab	6.51 8.54	12.54 16.54 18.54 —
Wallenbrück	an	7.00 —	13.03 17.03 19.03 —
Wallenbrück-Enger-Herford-Salzuffen-Vlotho			
Wallenbrück	ab	— 7.03 —	13.03 17.03 19.03
Spenge	ab	5.40 7.12	9.42 13.12 17.12 19.12
Enger (Bahnh.)	ab	5.57 7.25	9.55 13.25 17.25 19.25
Herford (Klbf.)	ab	6.30 7.50	10.23 13.53 17.53 19.53
Herford	ab	— 7.53 11.53	15.53 17.53 19.53
Salzuffen	ab	— 8.13 12.13	16.13 18.13 20.13
Exter	ab	— 8.30 12.30	16.30 18.30 20.30
Vlotho (Reichsb.)	an	— 8.52 12.52	16.52 18.52 20.52

Wichtig für die Angehörigen der Einberufenen!

Die Krankenversicherung der von der Wehrmacht noch nicht zurückgekehrten Versicherten, die bisher auf Kosten des Reiches durchgeführt wurde, muß mit dem 30. Juni 1945 als weggefallen betrachtet werden.

Den Angehörigen wird jedoch das Recht der freiwilligen Weiterversicherung der Einberufenen ab 1. Juli 1945 zugebilligt.

Anträge auf Weiterversicherung müssen bis spätestens zum 5. 9. 1945 bei den Krankenkassen gestellt werden.

Bielefeld, 15. 8. 1945.

Reichsgesetzliche Krankenkasse des Stadt- und Landkreises Bielefeld.

Wegweiser durch die gewerblichen Betriebe Bielefelds

Im Zuge der Kriegsergebnisse und bedingt durch sonstige Umstände sind zum Teil erhebliche Veränderungen eingetreten, die es einerseits den Betrieben und andererseits der Bevölkerung erschweren, den gegenwärtigen Standort der Firmen zu ermitteln. Aus diesem Grunde beabsichtige ich, einen Wegweiser durch die gewerblichen Betriebe Bielefelds nach dem Stande vom 1. 10. 1945 herauszugeben. Die Aufnahme in den Wegweiser erfolgt kostenlos.

Ich bitte daher alle Unternehmungen und gewerblichen Betriebe im Stadtgebiet Bielefelds, sobald die erforderlichen Angaben (Name, alte und neue Anschrift sowie Branche) bis spätestens 15. 9. 1945 dem Städtischen Verkehrsamt, Rathaus, Botenzimmer, zu übermitteln. Spätere Angaben können nicht mehr berücksichtigt werden.

Es ist selbstverständlich, daß die praktische Brauchbarkeit des in Aussicht genommenen Wegweisers es erfordert, daß die Angaben lückenlos und richtig sind.

Bielefeld, 21. August 1945.

Der Oberbürgermeister.

Die Zuteilung von Tabakwaren

Auf die Raucherkarten der 79. Periode (Männerkarte 4 Abschnitte) werden auf je 1 Abschnitt abgegeben:

- 6 1/2 g Feinschnitt oder
- 12 1/2 g Krüllschnitt oder
- 4 Zigarren zu RM —.10 oder
- 2 Zigarren über RM —.10 oder
- 1/2 Rolle Kautabak.

Die Frauenkarte wird mit Tabak und Zigarren nicht beliefert. Ferner wird ausgegeben Männerkarte Ms-1 und 2 je 10 Zigaretten.

Frauenkarte: Auf Abschnitt Fs 1 10 Zigaretten. Die Abschnitte der Raucherkarten sind nach Schluß der Periode beim Wirtschaftsamt abzuliefern.

Bielefeld, den 20. August 1945.

Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung

Wer außer seiner in Bielefeld gelegenen bewohnbaren Wohnung über ein in Bielefeld oder außerhalb gelegenes Wochenendhaus verfügt, wird aufgefordert, bis zum 14. -ber 1945, dem Wohnungsamt schriftlich folgende Angaben zu machen:

1. Ort und Lage des Wochenendhauses.
2. Von wem das Wochenendhaus bewohnt wird.
3. Hat der Bewohner eine in Bielefeld gelegene, bewohnbare Wohnung? Angabe der Straße und Hausnummer.
4. Wieviel Räume hat die vorgenannte Wohnung?
5. Wer bewohnt die Wohnung?

Bielefeld, den 18. 8. 1945.

Der Oberbürgermeister.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste.

(26. August)

Altstädter Nicolaikirche (Grünstr. 36). 10 Uhr P. Tietze; 11.30 Uhr Kindergottesdienst.

Pauluskirche (Paulusstraße 24). 10 Uhr P. Gustav Schwarze; 11.15 Uhr Kindergottesdienst.

Johanniskirche. Sonnabend 20 Uhr Wochenschlußandacht, P. Bastert. — Sonntag 8 Uhr Pastor Bastert; 10 Uhr P. Hammerschmidt; 14 Uhr Kindergottesdienst, P. Bastert.

Petrikirche. 10 Uhr P. Schibilski; 8.30 Uhr Kindergottesdienst.

Lutherkirche. 10 Uhr P. Friedrich Schwarze; 11.15 Uhr Kindergottesdienst, P. Ferke.

Christuskirche. 10 Uhr P. Gröne; 11.15 Uhr Kindergottesdienst.

Johannestiftskirche. 10 Uhr P. Pawlowski; 11.30 Uhr Kindergottesdienst.

Neust. Marienkirche (Kapelle). Sonnabend 18 Uhr Wochenschlußgottesdienst, P. Schomberg. — Sonntag 10 Uhr P. Schomberg; 11.15 Uhr Kindergottesdienst.

Jakobuskirche. Sonnabend 20 Uhr Wochenschlußgottesdienst. — Sonntag 10 Uhr P. Plumpe; 11.30 Uhr Kindergottesdienst.

Martinkirche (Blücherstr. 25). 9.30 Uhr P. Ifang; 11 Uhr Kindergottesdienst.

Reformierte Kirche (Güsenstr. 18). 10 Uhr Pastor Lemmer; 11.15 Uhr Kindergottesdienst.

Erlöserkirche. 10 Uhr P. Windhorst; 11.15 Uhr Kindergottesdienst.

Stieghorst. 9.30 Uhr P. Hof, Gedächtnisgottesdienst; 10.30 Uhr Kindergottesdienst.

Städtisches Krankenhaus. 9 Uhr P. Plumpe.

Schwerhörigengemeinde (Grünstraße 36). 8.30 Uhr P. Gröne.

Evang. St. Nikolaus-Schilde. 8.30 Uhr Frühgottesdienst, P. Hopmann; 10 Uhr Hauptgottesdienst, P. Schulze-Wegener; 11.30 Uhr Kindergottesdienst.

Vermietung von Wohnraum

Es wird nachdrücklichst erneut darauf hingewiesen, daß die Vermietung:

- a) von freien Wohnungen
- b) von erfaßtem bzw. beschlagnahmtem Wohnraum
- c) von möblierten Zimmern

nach der Anordnung zur Wohnraumlenkung vom 28. 5. 1945 und der Bekanntmachung der Ortspolizeibehörde Bielefeld vom 6. 10. 1944 nur mit Genehmigung des Wohnungsamtes zulässig und rechtswirksam ist.

Freiwerdende Wohnungen sind nach der vorbezeichneten Anordnung von den Hauseigentümern oder sonstigen Verfügungsberechtigten binnen einer Woche dem Wohnungsamt zu melden.

Wer Wohnraum entgegen dieser Anordnung einem anderen überläßt oder in Benutzung nimmt oder benutzt, kann zur Zahlung eines Geldbetrages bis zur Höhe von 10 000 RM herangezogen werden.

Wer zusätzlich oder fahrlässig eine ihm auf Grund der vorstehenden Anordnung obliegenden Anmeldung innerhalb der festgesetzten Frist unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 150 RM oder Haft bestraft.

Um für die Folge eine ordnungsmäßige Lenkung und Bewirtschaftung des vorhandenen Wohnraumes aufrechterhalten zu können, bleibt keine andere Möglichkeit, als bei Verstößen nunmehr nachdrücklichst mit Strafen einzugreifen.

Bei der Beschlagnahme von Wohnraum soll von den Prüfern die Miete sofort ermittelt und mit in der Wohnungsliste bekanntgegeben werden. Das ist insbesondere erforderlich, damit Bewerber sich nur um solche Wohnräume bemühen, deren Miete für sie tragbar ist. Bei der Handhabung dieses Verfahrens hat sich oft ergeben, daß eine zu hohe Miete — insbesondere für bescheidenen Wohnraum — (Einzelräume, Mansarden, pp.) — gefordert wird.

Abgesehen davon, daß viele ausgebombte Familien sich in wirtschaftlich ungünstigen Verhältnissen befinden, die zum Teil die erlittenen Schäden nicht ersetzt bekommen haben, dürfen nach den Preisbestimmungen keine übersetzten Mieten gefordert werden. Es wird daher erneut darauf hingewiesen, daß derjenige, der gegen die Preisbestimmungen verstößt, sich strafbar macht. Sollte diese Mahnung nicht befolgt werden, werden hohe Geldstrafen festgesetzt.

Das Städtische Wohnungsamt.

Die 3. Wohnungsliste

Wer von den Inhabern der Mietberechtigungskarten die 3. Wohnungsliste noch nicht erhalten hat, kann sie bei den Polizeireviere oder den Lebensmittelkartenausgabestellen gegen Vorzeigung der Mietberechtigungskarten und gegen Abgabe von 10 Rpf. in Empfang nehmen.

Der 1. Nachtrag zur Wohnungsliste 3 wird im Amtlichen Mitteilungsblatt vom Sonnabend, 1. 9. 1945, veröffentlicht.

Der Oberbürgermeister.

Der Oberbürgermeister.

Die neuen Lebensmittelrationen

Rationstabelle für die Verteilung von Lebensmitteln in der 79. Zuteilungsperiode (20. 8. — 16. 9. 1945)
an die Verbraucher im Stadt- und Landkreis Bielefeld

2. Woche

	Erwachsene		Jugendliche 10—17 Jahre		Kinder 6—9 Jahre		Kleinkinder 3—5 Jahre		Kleinstkinder unter 3 Jahren	
	Nr.	g	Nr.	g	Nr.	g	Nr.	g	Nr.	g
Weißbrot	15 E	500	15 Jgd	500	15 K	500	15 Klk	500	17 Klst	300
	115 E	500	115 Jgd	500	115 K	500	115 Klk	500	117 Klst	300
	215 E	500	215 Jgd	500	215 K	500	215 Klk	500	217 Klst	300
	312 E	500	312 Jgd	500	312 K	500	312 Klk	500	312 Klst	500
Roggenbrot	16 E	1000	16 Jgd	1000	16 K	1000				
	116 E	1000	116 Jgd	1000	116 K	1000				
	216 E	1000	216 Jgd	1000	216 K	1000				
	302 E	1000	302 Jgd	1000	302 K	1000	302 Klk	1000	302 Klst	1000
	402 E	1000	402 Jgd	1000						
Weizenmehl	28 E	500	28 Jgd	500	28 K	500	28 Klk	500	28 Klst	500
	228 E	500	228 Jgd	500	228 K	500	228 Klk	500	228 Klst	500
Butter	24 E	75	18 Jgd	125	18 K	125	18 Klk	125	24 Klst	75
									224 Klst	75
Fleisch	20 E	50	20 Jgd	50	21 K	50	21 Klk	50	20 Klst	50
	21 E	50	21 Jgd	50	21 K	50	21 Klk	50	21 Klst	50
	22 E	100	22 Jgd	100	22 K	100	22 Klk	100		
	120 E	50	120 Jgd	50					120 Klst	50
	121 E	50	121 Jgd	50	121 K	50	121 Klk	50	121 Klst	50
	122 E	100	122 Jgd	100	122 K	100	122 Klk	100		
Käse	12 E	62,5	12 Jgd	62,5	12 K	62,5	12 Klk	62,5	12 Klst	62,5
	112 E	62,5	112 Jgd	62,5	112 K	62,5	112 Klk	62,5	112 Klst	62,5
	212 E	62,5	212 Jgd	62,5	212 K	62,5	212 Klk	62,5	212 Klst	62,5
Nährmittel	25 E	50	25 Jgd	50	25 K	50				
	26 E	50	26 Jgd	50	26 K	50				
	27 E	50	27 Jgd	50	27 K	50				
	125 E	50	125 Jgd	50	125 K	50				
	126 E	50	126 Jgd	50	126 K	50				
	127 E	50	127 Jgd	50	127 K	50				
	225 E	50	225 Jgd	50	225 K	50				
	226 E	50	226 Jgd	50	226 K	50				
	227 E	50	227 Jgd	50	227 K	50				
Kinder-Nährmittel							11 Klk	500	11 Klst	500
							111 Klk	500	111 Klst	500
							211 Klk	500	211 Klst	500
							310 Klk	500	310 Klst	500
Zucker	19 E	250	19 Jgd	250	19 K	250	19 Klk	250	19 Klst	250
	119 E	250	119 Jgd	250	119 K	250	119 Klk	250	119 Klst	250
	219 E	250	219 Jgd	250	219 K	250	219 Klk	250	219 Klst	250
	317 E	250	317 Jgd	250	317 K	250	317 Klk	250	317 Klst	250
Kaffee-Ersatz	23 E	50	23 Jgd	50	23 K	50	23 Klk	50	23 Klst	50
	123 E	50	123 Jgd	50	123 K	50	123 Klk	50	123 Klst	50
	223 E	50	223 Jgd	50	223 K	50	223 Klk	50	223 Klst	50
	320 E	50	320 Jgd	50	320 K	50	320 Klk	50	320 Klst	50
Kartoffeln	II/79	2000	II/79	2000	II/79	2000	II/79	2000	I, II/79	1500

Zusätze

	Schwerarbeiter		Schwerstarbeiter		Werdende und stillende Mütter	
	Nr.	g	Nr.	g	Nr.	g
Roggenbrot	501 S	500	601 Sst	500		
	502 S	500	602 Sst	500		
	503 S	500	603 Sst	500		
			604 Sst	500		
Nährmittel	506 S	50	606 Sst	50	5—7 M je	50
Margarine	511 S	62,5	611 Sst	62,5		
			612 Sst	62,5		
Fleisch	517 S	62,5	617 Sst	62,5		
Kaffee-Ersatz			616 Sst	50		
Butter					17 M	62,5

An Stelle von Nährmitteln können die gleichen Mengen Suppen- und Fleischextrakte bezogen werden. Auf Abschnitte, die für Butter oder Margarine aufgerufen werden, dürfen **nicht** Schlachtfette (Schweineschlachtfette roh, Speck, Schmalz oder Talg) geliefert werden. Grundsätzlich sind alle Kartenabschnitte während der ganzen ZP gültig; jedoch dürfen keine Lebensmittel im Vorgriff verabfolgt werden.

Bielefeld, den 23. August 1945

Der Oberbürgermeister
Der Landrat

Außer den aufgerufenen Brotabschnitten enthält die „Lebensmittelkarte 79“ Kleinabschnitte über insgesamt 2000 g Brot, die in der ganzen ZP und im gesamten Bereich des Landesernährungsamtes Westfalen Gültigkeit haben. Die „Lebensmittelkarte 79“ enthält ferner Kleinabschnitte über insgesamt 75 g Fett, die mit Butter beliefert werden und wie die Kleinabschnitte „Brot“ gültig sind. Auf die über 300 g bzw. 500 g lautenden Brotabschnitte für Kleinstkinder können auch 250 bzw. 420 g Zwieback geliefert werden. Die Kleinhändler haben diese Abschnitte getrennt von den übrigen Brotabschnitten abzurechnen. Die Bezugscheine werden über Dauerbackware ausgestellt. Auf die für Zucker aufgerufenen Abschnitte können auch 500 g Marmelade oder 375 g Obstsirup oder 300 g Kunsthonig bezogen werden.

Nr.

Das

Landk

jeden

los zu

knapp

erfolg

ein Ex

gebete

blattes

lassen

Maße

d

Durc

und d

halb

Unter

kreis

im Al

Mon

bei d

finden

Volks

folgen

Kan

Dies

Stad

bei d

der H

Büc

mittel

Wit

Pest

Kin

eine

bei d

Mit

der z

Um

aufzu

schlie

Osten

büche

je ein

hilfe

alten

Die

Muse

gegen

Bie

Der

die P

mung

für Pe

ist. L

buche

word

Die A

Führ

Das l

Vikto

Nied

ander

unzul

Bie

Der

E

Ab

und

Es is

tern

Reich

Wup

nicht

Stree

Bei